

pusmöbels frei entscheiden. Grundsätzlich gibt es drei verschiedene Möglichkeiten:

- Von kreativen und engagierten Handwerkern geschaffene Einrichtungsgegenstände. Solche Möbel sind fast schon Kunstgegenstände mit Objektcharakter. Hergestellt werden sie entweder in Kleinserien oder aufgrund eines speziell für den Kunden geschaffenen Entwurfs. Vor allem in letztem Fall lassen sich sämtliche individuelle Wünsche nach Formen, Maßen, Materialien, Inneneinrichtung und verschiedenen Ausstattungsdetails bis hin zur integrierten Beleuchtung erfüllen. Dadurch bieten solche Möbel trotz ihres künstlerischen Designs oft auch verblüffend hohe Funktionalität. Bevorzugtes Einsatzgebiet: Bar, Medienschränk, Anrichte, Buffet, Vitrinenschränk. Für Sparmeister ist eine solche Lösung nichts, wer aber bereit ist, die handwerkliche Leistung zu honorieren, darf sich an einem exklusiven Einrichtungsgegenstand erfreuen, der vermutlich auch noch in der nächsten Generation ein Schmückstück der Wohnung darstellen wird.

Möbel für Individualisten: Edel mattiertes Glas und massives Birnenholz sowie die gediegene Verarbeitung dieser Materialien machen den Reiz der Glasvitrine 156 von Peter Zuchi aus. Durch die abgesetzten Schrankelemente in dem nach vorne offenen Massivholz-Korpus sowie die integrierte Beleuchtung wirkt das Möbel leicht und elegant. Von der klassischen Anrichte inspiriert, ist es eine außergewöhnliche Ergänzung jeder Eßgruppe, es läßt sich aber auch sonst vielfältig im Wohn- und Objektbereich einsetzen.

Photo: Zuchi

- In Serie gefertigte Einzelmöbel. Gerade in diesem Bereich ist in den letzten Jahren das Angebot gewachsen. Vom kleinen Ladenschrank über das Sideboard und die Anrichte bis zum klassischen zweitürigen Kasten gibt es heute eine riesige Auswahl in verschiedensten Stilrichtungen. Mit diesem Mobiliar läßt sich ein Raum optisch gekonnt und auch funktionell gestalten, ohne daß er erdrückend vollgeräumt wirkt: Eine praktische Anrichte beim Eßbereich, ein einzelner geschlossener Schrank an der Hauptwand, kombiniert mit einem kleinen Bücherschrank, eine kleine Glasvitrine, ein Medienmöbel – mit ihren Linien und Formen setzen die Möbel Akzente im Raum.

- Systemverbauten. Sie haben mit dem klobigen Wohnzimmer-Wandverbau der sechziger und siebziger Jahre nur wenig gemeinsam. Man kombi-



Ein großzügiges Sideboard wie dieses Modell eignet sich sowohl für den Eß- als auch für den Wohnbereich. Es bietet viel Abstellflächen, in der kleinen Vitrine können wertvolle Gläser oder andere Kostbarkeiten zur Schau gestellt werden. Hersteller: Niklas.

Photo: Niklas



TV-Gerät, Videorecorder und Stereoanlage – wohin damit? Die Heimelektronik kann entweder in einer Systemwand diskret untergebracht oder in einem Medienmöbel bewußt im Raum plziert werden. Das Modell links heißt Jazz und wird von Pabneu gefertigt.

Photo: Pabneu



Einbauschränk mit Standardmaßen und die dafür vorgesehene Nische – wann paßt beides schon zusammen? Jetzt gibt es (Bild oben) eine elegante Möglichkeit, um solche Probleme zu lösen, ungenützte Plätze in der Wohnung millimetergenau und optisch ansprechend zu verbauen: RolDor. Nach Maß werden Rolltüren gefertigt, die von Wand zu Wand, von Decke zum Boden reichen. Diese Rolltüren – sie gibt es aus Glas, mit Spiegel oder in verschiedensten Deko-



Es muß nicht immer eine komplette Wand verbaut werden. Ein einzelner Regalschrank bietet interessante Gestaltungsmöglichkeiten und auch viel Raum, um die schönen Dinge des Hauses unterzubringen und zur Schau zu stellen. Hersteller: Marktex.

Photo: Marktex

koren – sind zugleich Schranktüren, sie können aber – wesentlichster Unterschied zu herkömmlichem Mobiliar – in jedem Abstand von der Wand montiert werden. So werden nicht nur Höhe und Breite, sondern auch die Tiefe des vorhandenen Platzes millimetergenau ausgenützt – ein Schrank mit 32 Zentimeter Tiefe läßt sich ebenso schaffen wie eine begehbare Garderobe mit 157 Zentimeter Tiefe. Die Einrichtung hinter der Trennwand wird nach Bedarf gewählt und ebenfalls maßgefertigt.

Photo: RolDor, Wien

nirt heute Elemente verschiedensten Höhen und Tiefen zu einer abwechslungsreich gestalteten M... das ab einer bestimmten Größe... sehr wohl den Raum dominieren... Vorteil einer solchen Lösung: E... den ausreichend Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen, ideal ist e... cher Einrichtungsgegenstand... wenn etwa viele Bücher, eine... CD- und Video-Sammlung und... ches im Wohnzimmer zu ver... sind. Der Systemverbau sollte... lichst auf die persönlichen Bedü... abgestimmt sein – vor dem Ka... also tunlichst zu überlegen, wie... Büchern, CD- und Videokassett...

terzubringen ist, was an p... lichen Sammelstücken... Schau gestellt werden so... Wichtig auch praktische... bringungsmöglichkeiten f... Heimelektronik vom TV... Audio-Gerät bis zum Per... computer. Preisgünstig ar... tene Standardlösungen e... meist nur maximal viele B... nisse auf minimale Weise... Auf Flexibilität brauch... guten Systemverbauten... gens nicht mehr verzich... werden. Sie bauen auf K... möbeln auf, die sich je... anders arrangieren oder n... sätzlichen Elementen erw... lassen. Das ist angenehm... man einmal den Wunsch... Veränderung verspürt, u... laubt es vor allem auch, c... terieur bei einem Umzug... nehmen.

Daneben gibt es durch... Schrankwände mit „S... öffne-dich“-Funktionen... ter der elegant gestalter... derfront finden sich ver... denste intelligente Ei... tungselemente, um etw... Heimelektronik inklusiv... großen CD-Sammlung p... unterzubringen. Selbst B... Kühlschrank oder ein kon... ter Heimarbeitsplatz könn... solchen Schrankwänden... steckt werden. Die Auswahlmöglichkeiten... Korpusmöbels sind also... grenzenlos, es lohnt sich... Gebrauch zu machen, u... Heim individuell und p... lich einzurichten.